BESCHLUSSVORLAGE

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
LANDKREIS LÖRRACH

Nr.: 241/2023

Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	22.09.2023
Fachbereich	Bildung & Kultur	
Verfasser/-in	Bleile, Martina	
Telefon	07621 410-1400	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	11.10.2023

Tagesordnungspunkt

Gewerbeschule Schopfheim - Aufhebung des Berufsfeldes Textiltechnik

Beschlussvorschlag

Das Berufsfeld Textiltechnik wird an der Gewerbeschule Schopfheim zum Schuljahr 2023/24 aufgehoben. Die bereits bestehenden Klassen werden noch bis zur Abschlussprüfung weitergeführt.

Der Bildungsgang „Dreijähriges Duales Berufskolleg für Textiltechnik“ der Gewerbeschule Schopfheim soll zur Substitution im Rahmen der Einrichtung des Bildungsgangs Ausbildungsvorbereitung (AV) an der Kaufmännischen Schule Schopfheim freigegeben werden.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	3	Bildung & Kultur
Produktgruppe	21.30	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
Produkt(e)	21.30.01	Gewerbliche Schulen
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		An den einzelnen Schulstandorten sind attraktive und zukunftsorientierte Fachbereichs-/Schulartenangebote geschaffen
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		

■ **Klimawirkung:** ☐ positiv ☒ neutral ☐ negativ ☐ keine

■ **Personelle Auswirkungen:** ☒ nein ☐ ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** ☒ nein ☐ ja,

☐ **im Ergebnishaushalt**

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
€	€		

☐ **im Finanzhaushalt**

Investitionskosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitionskosten LK netto	zeitliche Umsetzung
€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2022	2023	2024	2025	ab 2026
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2022	2023	2024	2025	ab 2026
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

- Sachverhalt

An der Gewerbeschule Schopfheim werden die Ausbildungsberufe Produktionsmechaniker/-in Textil, Textilmaschinenführer /-in, Produktveredler/-in und Textillaborant/-in beschult. Für die beiden letztgenannten Berufe ist die Gewerbeschule Schopfheim die einzige Berufsschule im Land und bildet deshalb die Landesfachklassen. Weiterhin besteht an der Gewerbeschule Schopfheim die Möglichkeit, im Rahmen eines dreijährigen dualen Berufskollegs neben der Ausbildung auch eine Fachhochschulreife zu erreichen.

Die Textilindustrie hat ihre große wirtschaftliche Bedeutung im Wiesental und der Region Lörrach seit den 1970er Jahren sukzessive verloren und die meisten Betriebe im Landkreis mussten zwischenzeitlich ganz schließen. Entsprechend der Beschäftigtenzahlen in der Textilindustrie gingen auch die Ausbildungszahlen stetig zurück. Im Schuljahr 2022/23 kam kein einziger Auszubildender mehr aus dem Landkreis Lörrach. Die Schülerinnen und Schüler stammen überwiegend aus der Region Neckar-Alb, dem Regierungsbezirk Tübingen bzw. dem Allgäu. Im Schuljahr 2022/23 waren im Bereich Textiltechnik nur noch insgesamt 24 Schülerinnen und Schüler über alle Berufe und über alle drei Ausbildungsjahre an der Schule.

Entwicklung der Schülerzahlen GWS Schopfheim, Berufsfeld Textil

		SJ 20/21	SJ 21/22	SJ 22/23
BST	BS Textiltechnik	25	16	12
BKT	3BK Textiltechnik	21	18	12
Summe		**46**	**34**	**24**

Für die Berufe Produktionsmechaniker/-in und Textillaborant/-in sind bereits Hinweisverfahren nach § 30 SchulG ergangen, da die Mindestschülerzahlen nicht mehr erreicht wurden.

Aufgrund dieser Situation haben sich die Regierungspräsidien Freiburg und Tübingen auf eine Beschulung an der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule in Balingen verständigt. Die Schule in Balingen ist der zweite Standort für die Berufliche Ausbildung in den Textiltechnik-Berufen und hat stabile Schülerzahlen, da im dortigen Einzugsgebiet etliche Textilfirmen angesiedelt sind, die weiterhin ausbilden. Der Zollernalbkreis und die Philipp-Matthäus-Hahn-Schule Balingen sind bereit, die verbliebenen Schülerinnen und Schüler der Gewerbeschule Schopfheim zu beschulen und hierfür in ein Textillabor und techn. Geräte zu investieren. Für die Auszubildenden bedeutet es künftig kürzere Fahrten zur Schule und damit eine zeitliche und wirtschaftliche Entlastung. Die bestehenden Klassen sollten die Ausbildung an der Gewerbeschule Schopfheim noch beenden. Die Schulleitung und das Regierungspräsidium Freiburg sehen keine Alternativen zu der vorgeschlagenen Lösung.

Die Verwaltung empfiehlt, die Aufgabe des Berufsfeldes aktiv durch den Schulträger zu beschließen und nicht über das Hinweisverfahren auslaufen zu lassen. Damit bestünde Klarheit an der Schule und das Textillabor stünde als Raumressource für andere Zwecke zur Verfügung. Weiterhin kann der Bildungsgang „Dreijähriges Duales Berufskolleg für Textiltechnik“ zur Substitution im Rahmen der Einrichtung des Bildungsgangs Ausbildungsvorbereitung (AV) an der Kaufmännischen Schule Schopfheim zum Sj 2023/24 eingebracht werden. Eine Substitution ist laut Kultusministerium notwendig, da die Kaufm. Schule Schopfheim bisher keinen Übergangsbereich hatte, der als Substitution herangezogen werden könnte.

Für die Aufgabe des Bereichs ist nach Aussage des RP Freiburg ein Verfahren zur Regionalen Schulentwicklung (RSE) durchzuführen. Die Berührten wurden angeschrieben und haben keine Einwände geltend gemacht haben. Die Schulkonferenz und die Gesamtlehrerkonferenz hatten

noch im Juli 2023 der Aufgabe des Berufsfeldes zugestimmt.

Es bietet sich leider keine Gruppe von Berufsschülern an, die im Gegenzug aus dem Zollernalbkreis im Landkreis Lörrach beschult werden könnte.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I